

NABU -
Für Mensch und Natur

Umweltgruppe Burgwald



Jahresbericht 2013



NABU

Umweltgruppe Burgwald

www.nabu-burgwald.de

Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen zwölf Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zum Jahresbericht und auch zur Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

Unsere betreuten Flächen

Wie in den vergangenen Jahren wurde im Herbst die Pflege diverser Feuchtwiesen durchgeführt. Auch die Kopfweidenpflege nahm ihren Fortgang.

Die Pflege unserer Flächen im Henzeriet in Roda gestaltet sich aufgrund zunehmender Staunässe immer schwieriger. Hier wird mit den zuständigen

Fachbehörden nach neuen Lösungen gesucht.



Das Ernsthäuser Moor zeigt eine überwiegend positive Entwicklung, die sich besonders in der Zunahme besonders der Torfmoose auf dem Moorzentrum sowie dem Erscheinen der Fadensegge widerspiegelt.

Auf Vorschlag eines Gutachters erfolgte im Februar eine umfangreiche mechanische Entbuschung, um den erreichten Zustand zu erhalten.

Vogelschutz

Die Steinkauzpopulation weitet sich aus. Es konnten zwei Brutnester sicher festgestellt werden. Darüber hinaus gab es einen weiteren Brutverdacht. Aktuell wurden im näheren Umfeld des Brutgebietes mehrere Jungvögel auf ausgetrockneten Sonnenblumen sitzend in einer Ausgleichsfläche zu den Windrädern beobachtet.



Die altbekannte Graureiherbrutkolonie war in 2013 leider verschwunden, einem Trend im ganzen Landkreis folgend.

Öffentlichkeitsarbeit

Über die laufenden Aktivitäten wird stets in der heimischen Presse berichtet. Auf ein eigenes Exkursionsprogramm verzichten wir nach wie vor und im Hinblick auf zahlreiche Angebote anderer Gruppen auch in der nahen Umgebung.



Wir bringen in Erinnerung, dass sich in unsere Homepage unter www.nabu-burgwald.de auch weiterhin jedes Mitglied direkt einbringen kann. Webmaster Reinhold Tripp steht für nähere Informationen zur Verfügung.

Vorstandsarbeit

Neben den monatlichen Kreisvorstandssitzungen waren wie jedes Jahr etliche Behördentermine notwendig.

Zu einem Ärgernis entwickelt sich die Passivität der Wotangruppe (Windradbetreiber) in Zusammenhang mit den in der Baugenehmigung vorgeschriebenen Aus-

gleichsmaßnahmen. Diese wurden ganz überwiegend bis heute nicht durchgeführt.

Verschiedenes

- Eingegangene Geldbußen von der Staatsanwaltschaft Marburg und dem Amtsgericht Frankenberg wurden überwiegend für die Material- und Gerätebeschaffung sowie Pflegearbeiten verwandt.
- An der kreisweiten Bekämpfung des Riesenbärenklaus haben wir erneut teilgenommen, wobei sich die Bestände erfreulicherweise nicht vermehrt haben.



- Beim letztjährigen Ortspokalschießen des Schützenvereins Ernsthäusen konnte der Titel leider nicht geholt werden. Der Geselligkeit tat dies jedoch keinen Abbruch.
- Auf unsere Anregung hin hat das Land Hessen die Teichanlage der Familie Bruschi erworben. Die

Flächen beinhalten äußerst wertvolle Quellen, die ein Highlight im gesamten Projektgebiet des Biotopverbundes obere Wetschaftaue darstellen.



- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben. Eine größere Beteiligung bei den herbstlichen Arbeitseinsätzen wäre wünschenswert.

Termine

- Mitglieder und Interessierte treffen sich zum Umweltstammtisch jeweils **am ersten Freitag des Monats ab 20.00 Uhr im La Marina** (ehemals Burgwald Sonnenhof) in Ernsthausen.

Im April 2014

Klaus Klimaschka
und Steffen Hering

Der Jahresbericht umfasst den Berichtszeitraum vom 01.05.2013-30.04.2014

Fotos:

F.C. Robiller, Steinkauz im Flug
(commons.wikimedia.org/wiki/File:Steinkauzflug.jpg) lizenziert unter
creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en; Frank Seumer; Reinhold Tripp;
Karl-Hermann Völker

Umweltgruppe Burgwald im NABU e. V.
Klaus Klimaschka, 1. Vorsitzender
Stangenrund 4, 35099 Burgwald
Telefon: 0 64 57 / 12 76
E-Mail: kklimaschka@nabu-burgwald.de
Internet: www.nabu-burgwald.de